

Berlin, den 01.12.2020

Electric Empire Bundesverband Elektrokleinstfahrzeuge
Fischerhüttenstrasse 65A – 14163 Berlin



**An alle Nutzer, Hersteller und
Verkäufer von Elektro-Skateboards**

Liebe Freunde des Elektro-Skateboards,

wir möchten euch über die neusten regulatorischen Entwicklungen auf dem Weg zur Legalisierung von Elektro-Skateboards informieren.

Neben nationalen Sonderregelungen gibt es ein europäisches Projekt, das einen entscheidenden Einfluss haben kann. Das Europäische Komitee für Normung (CEN) hat am 17. August 2020 der Norm EN 17128:2020 zugestimmt, die in den letzten Wochen veröffentlicht wurde. Die Norm regelt die Anforderungen an nicht-typzugelassene leicht motorisierte Fahrzeuge für den Transport von Personen und Gütern und damit verbundene Einrichtungen. Im europäischen regulatorischen Sprachgebrauch sind das die sogenannten persönlichen leichten Elektrofahrzeuge (Personal Light Electric Vehicle: PLEV).

Auch wenn die Anwendung von Normen grundsätzlich freiwillig ist, können sie eine Rechtsverbindlichkeit erlangen, wenn sie in Gesetze oder Rechtsverordnungen einfließen. Das ist beispielsweise häufig bei EU-Richtlinien der Fall. Somit haben Produkte, die bereits in Normen geregelt sind, eine deutlich höhere Chance auf eine gesetzliche Regelung.

Leider mussten wir feststellen, dass Elektro-Skateboards kein Bestandteil der EN 17128:2020 sind. Das mindert die Chance auf eine Legalisierung durch eine Europäische Gesetzgebung erheblich. Einräder, Hoverboards und ähnliche Fahrzeuge haben Eingang gefunden und werden deswegen dieser Mail nicht mehr erwähnt.

Allerdings gibt es immer noch die Möglichkeit, dass die Elektro-Skateboards nachträglich in die Norm aufgenommen werden. Dies kann auf Wunsch der nationalen, europäischen Organisationen für Standardisierung und Normung erfolgen, die hier aufgeführt sind:

<https://standards.cen.eu/dyn/www/f?p=CENWEB:5>

Dies kann über nur einen Vertreter erfolgen, aber die Erfolgsaussichten steigen, wenn der Wunsch auf Ergänzung der Norm von mehreren Ländern adressiert wird.

Die deutschen Interessensvertreter der Elektro-Skateboard-Community „Electric Empire“ und „eSkave“ werden das Interesse gegenüber dem Deutschen Institut für Normung e.V. (DIN) koordinieren.

Trotzdem ist es wichtig, dass auch in anderen Ländern ähnliche Aktivitäten stattfinden. Nur so kann gegenüber der CEN deutlich gemacht werden, dass dieses Thema eine europäische Relevanz hat.

Sobald wir ein offizielles Schreiben entworfen haben, teilen wir es gerne, damit es als Vorlage in den anderen Ländern dienen kann.

Mit freundlich Grüßen

Lars Zemke,
Electric Empire
Bundesverband Elektrokleinstfahrzeuge



Lars Stühlen
eSKAVE e.V.
Deutscher Elektroskateboard Verein

